jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1951/9/5 2Ob584/51, 2Ob668/52, 9Ob58/99s, 9ObA289/01t, 6Ob89/06s, 2Ob108/09k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.09.1951

Norm

ZPO §193 Abs3
ZPO §503 Z2

Rechtssatz

Auf die Wiedereröffnung eines nach § 193 Abs 3 ZPO geschlossenen Verfahrens haben die Parteien keinen Anspruch. Das Unterbleiben einer amtswegigen Wiedereröffnung kann nur dann einen Verfahrensmangel darstellen, wenn neues Prozessmaterial vorliegt, dessen Erörterung erforderlich ist, oder wenn sich weitere Aufklärungen oder Ergänzungen des Vorgebrachten als notwendig erweisen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 584/51
  Entscheidungstext OGH 05.09.1951 2 Ob 584/51
- 2 Ob 668/52
  Entscheidungstext OGH 03.09.1952 2 Ob 668/52
- 9 Ob 58/99s
  Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 58/99s
  Auch
- 9 ObA 289/01t
  Entscheidungstext OGH 17.04.2002 9 ObA 289/01t
- 6 Ob 89/06s
  Entscheidungstext OGH 27.04.2006 6 Ob 89/06s
  Vgl; Beisatz: Die Wiedereröffnung einer Verhandlung im Sinn des § 194 ZPO vermag schon begrifflich keinen Verfahrensmangel darzustellen. (T1)
- 2 Ob 108/09k
  Entscheidungstext OGH 29.10.2009 2 Ob 108/09k
  Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0036916

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at